



LANDKREIS LÜNEBURG

## Eco-Counter-Tubes-Zählschlauchsystem

### FAQ/Häufige Fragen



Der Landkreis Lüneburg hat durch Förderung der Sparkasse mobile Radzählgeräte finanziert. Diese „Eco Tubes“ stehen den Kommunen und weiteren Akteuren zum Ausleihen zur Verfügung. Sie sind ortsunabhängig und autark einsetzbar- damit ist größte mögliche Flexibilität auch in ländlicheren Gebieten gewährleistet.

Mit der Radverkehrszählung ist es möglich an verschiedensten Straßen- und Wegequerschnitten die Entwicklung des Radverkehrs (und des PKW-Verkehrs) sichtbar zu machen. Die Zähldaten werden online gespeichert und sind dezentral abrufbar.

Der Fachdienst Mobilität – Team Radverkehr stellt die Zählgeräte, ausführliches Informationsmaterial und Anleitungen zur Verfügung und unterstützt Sie bei der Durchführung von Radverkehrszählungen.

#### Warum zählen?

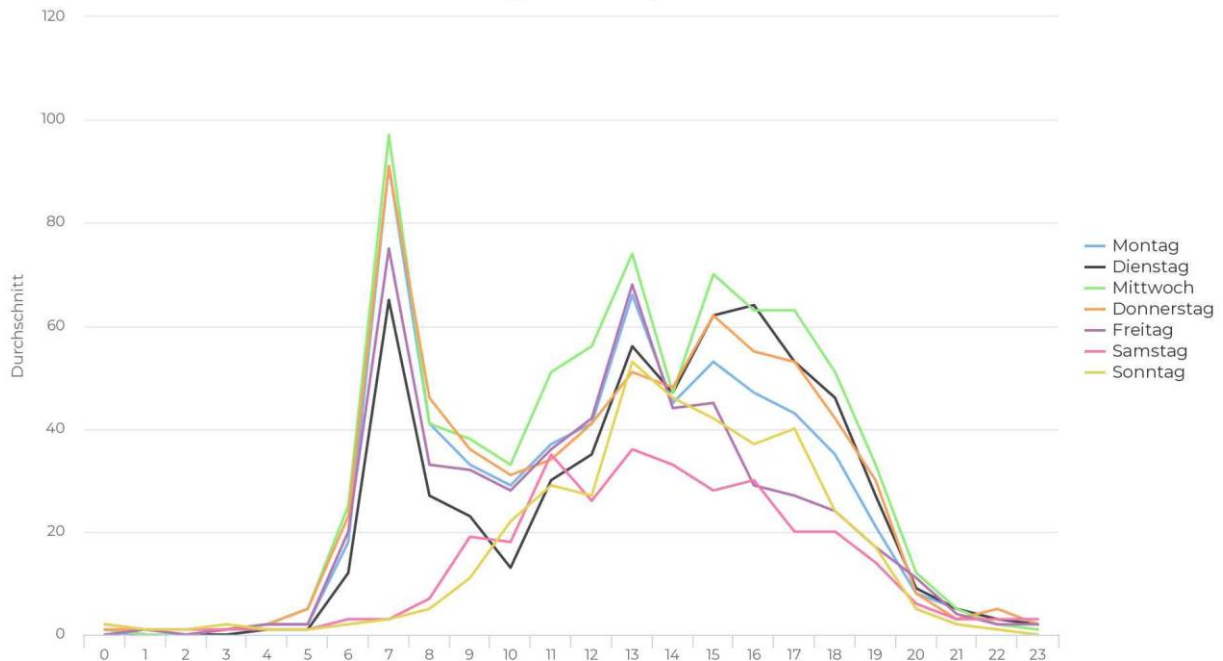
Die Zählstellen geben eine verlässliche und umfassende Datengrundlage um Fahrrad-Infrastrukturmaßnahmen zu planen, auf ihre Wirksamkeit zu untersuchen und um Mobilitätsverhalten objektiv beurteilen zu können.



## LANDKREIS LÜNEBURG

Stundenanalyse pro Tag

30. August 2022 → 28. September 2022



Eine genaue Analyse ihrer Daten ist jederzeit dezentral möglich

### AUFBAU/INSTALLATION

#### Welche Vorbereitungen sind vor Ort in der Kommune erforderlich?

Es ist sinnvoll, vor der Ausleihe zu klären, an welchem Standort/welchen Standorten die Geräte eingesetzt werden sollen. Im Vorfeld sollte das Gespräch mit dem Baulastträger gesucht werden. Wir empfehlen, dass Sie sich durch die Mitarbeitenden des Bauhofs bei der Installation unterstützen lassen, da diese über hilfreiche Erfahrung und Werkzeuge verfügen.

Um die Daten vor Ort abrufen zu können, ist ein Android-Smartphone oder Tablet erforderlich, auf das vorab die Eco-Link-Software installiert wird (Google Play Store). Alternativ kann auch ein Bluetooth-fähiger Laptop genutzt werden (Download-Link: [www.ecovisio.net/Download/ecolink.zip](http://www.ecovisio.net/Download/ecolink.zip)).

#### Wie erfolgt der Aufbau? Welches Werkzeug bzw. Material wird benötigt?

Informationen dazu stehen auf Seite 7 der Installationsanleitung. Es empfiehlt sich, sich bei der Installation der Geräte durch Ihren Bauhof unterstützen zu lassen, vor allem, wenn Sie die Schläuche auf einer Asphaltdecke befestigen wollen. Es ist aber auch möglich, den Aufbau selbst durchzuführen, insbesondere bei Untergrund mit Fugen/weicherem Untergrund. Die Nägel sollten nicht in Pflasterstein geschlagen werden, dabei werden sie sehr wahrscheinlich beschädigt. Benötigt werden auf alle Fälle ein Metermaß und ein Hammer, Markierer oder Kreide sowie für die Sicherung des Arbeitsbereiches Sicherheitskegel und für die eigene Sicherheit eine Sicherheitsweste. Bei Anbringung auf Asphalt (ohne Fugen) benötigen Sie einen Akkubohrer mit Schlagfunktion (Bohrdicke ca. 1-2mm kleiner als Nageldurchmesser).



## LANDKREIS LÜNEBURG

Die restlichen Materialien werden mitgeliefert. Falls Ihnen das Bohren nicht möglich ist, gibt es noch die Ausweichmöglichkeit, die Schläuche neben der Straße mit Tellerkopfschrauben zu befestigen. Diese sind im Lieferumfang enthalten. Nach dem Einsatz: Falls die Nägel schwer zu entfernen sind, können Sie z. B. einen Kuhfuß (Brecheisen) verwenden.

### Installationsvideos:

HINWEIS: Das verwendete Bodenmarkierungsband ist für die Installation nicht notwendig, sondern optional (hier geht es mehr um gefühlte Sicherheit).

- Anleitung für dünnere Schläuche (Greenway Tubes/Mini Tubes), für **Radwege ohne Kfz**: <https://youtu.be/G8PXp9MygMQ>
- Anleitung für dickere Schläuche (Selective Tubes), im **Mischverkehr mit Kfz**: <https://youtu.be/XwjtV161Dfc>

### Auf welchen Wegen kann ich messen?

Das Zählgerät kann entweder auf separaten Radwegen (Fußverkehr möglich) oder auf gemeinsam genutzten Wegen (Kfz/Rad) eingesetzt werden. Dementsprechend nutzt man dafür dickere oder dünnere Zählschläuche. Beide Schlaucharten liegen der Lieferung bei. Die Messung ist auf jedem Untergrund möglich, der genug Widerstand bietet - von Asphalt bis wassergebundenen Decken.

### Ist die Messung auch auf wassergebundenen Decken bzw. weicherem Untergrund möglich?

Ja, das ist möglich. Es kann sein, dass Sie dafür längere Nägel benötigen, falls die regulären

Asphaltnägel zu kurz sind, um im weicheren Untergrund einen festen Halt zu gewährleisten. Für diesen Fall haben wir den Zählgeräten einige Tellerkopfschrauben mit 20cm Länge beigelegt.

WICHTIG: bitte zählen Sie nur auf ebenerdigen/glatten Querschnitten mit wassergebundener Decke (und nicht auf zu weichem Boden), da die Schläuche auf dem Boden aufliegen müssen.

### Wie sieht es mit einer Installation auf Landstraßen mit Mischverkehr aus? Braucht es hier besondere Vorkehrungen?

Eine Installation im Mischverkehr auf Straßen mit zwei Fahrradrichtungen ist grundsätzlich möglich. Hier kommt es darauf an, ob die Fixierung dem Verkehrsaufkommen standhält. Einfluss darauf haben die Breite der Fahrbahn, das Verkehrsaufkommen und die Geschwindigkeit des MIV.

- a. Normale Straßen um die 5m Breite mit Tempolimit 50 km/h => hier kann problemlos mit einem Zählgerät gearbeitet werden.
- b. Bundesstraßen mit 2x5m Breite und Tempo >50 km/h => hier muss die Variante mit zwei Zählgeräten und Fixierung in der Mitte der Fahrbahn angewendet werden.

### Können die Schläuche die Verkehrsteilnehmenden behindern oder gar zu Unfällen führen?

Nein, auf Radfahrende, Zufußgehende und den MIV nehmen die Schläuche bei korrekter Installation keinen Einfluss.



## LANDKREIS LÜNEBURG

### Verrutschgefahr der Schläuche?

Wenn die Schläuche richtig gespannt sind, dürften sie nicht verrutschen. Sollten die Schläuche verrutschen, ist das ein Zeichen dafür, dass sie nicht genug gespannt sind.

Ein Markierungsband kann eine zusätzliche Sicherheit bieten, die allerdings in der Regel nicht nötig ist. Die zusätzliche Befestigung durch ein Markierungsband könnte höchstens optisch mehr Sicherheit vermitteln. Es geht hier also eher um subjektive Sicherheit als Verkehrssicherheit.

### Weitere Fragen? AnsprechpartnerIn:

Fachdienst Mobilität, Landkreis Lüneburg

- Tobias Winkelmann: E-Mail: [tobias.winkelmann@landkreis.lueneburg.de](mailto:tobias.winkelmann@landkreis.lueneburg.de), Tel.: +49 4131 261099
- Lisbeth Schumann: E-Mail: [lisbeth.schumann@landkreis.lueneburg.de](mailto:lisbeth.schumann@landkreis.lueneburg.de), Tel.: +49 4131 261882